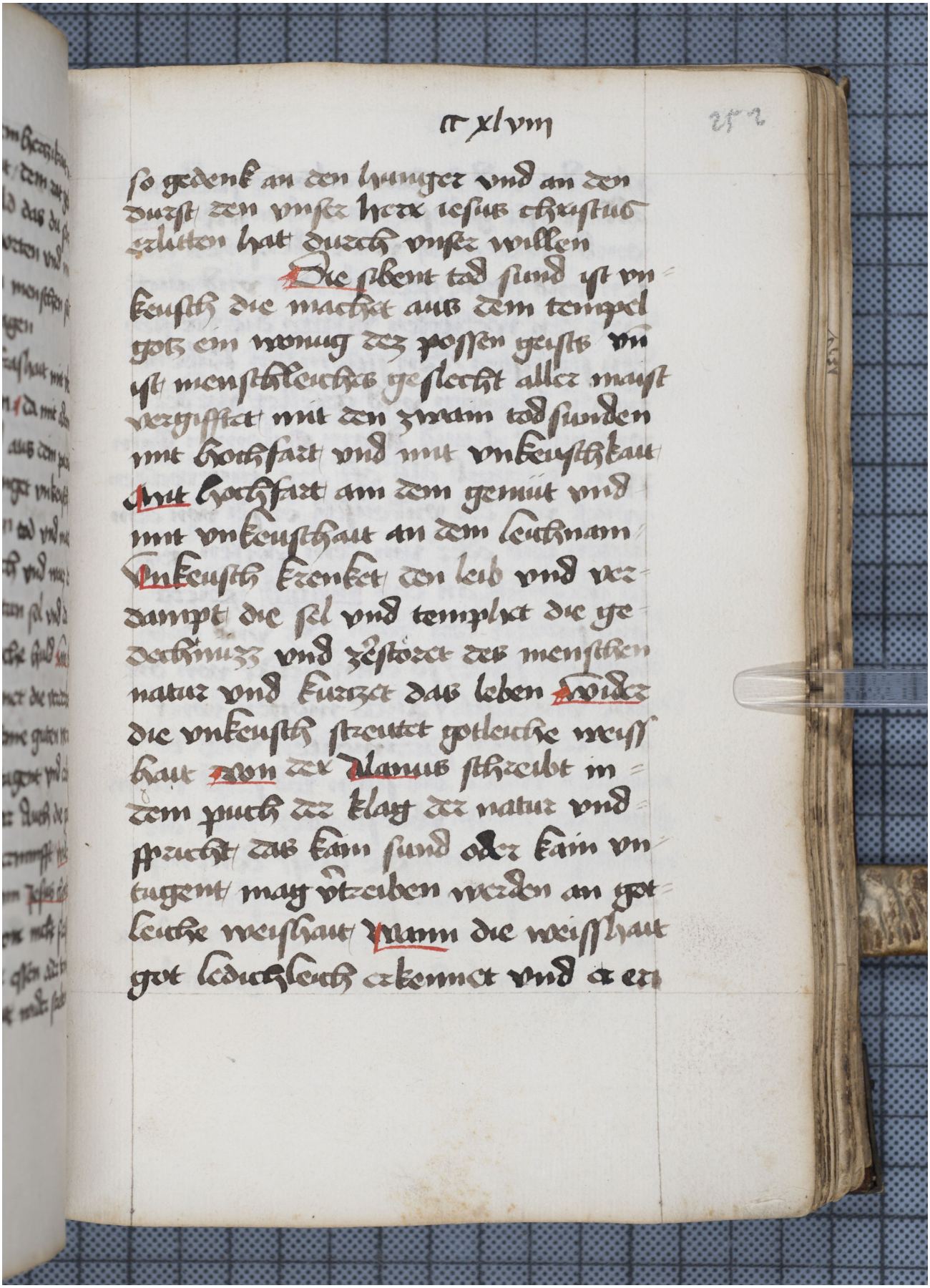
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



ꝛ xlvm 252

so gedenk an den hunger vnd an den
durst den vnser herr iesus christus
erlitten hat durch vnser willen
Die sibent tod sund ist vn=
keusth die machet aus dem tempel
gots ein wonung des posen geists vn
ist menschleiches geslecht aller maist
vergiftet mit den zwain tod sunden
mit hochfart vnd mit vnkeusthkait
Mit hochfart am dem gemüt vnd
mit vnkeusthait an dem leichnam
Vnkeusth krenket den leib vnd ver=
dampt die sel vnd templet die ge=
dechtnuzz vnd zestöret der menschen
natur vnd kurzet das leben Wider
die vnkeusth streitet gotleiche weis=
hait von der Alanus schreibt in
dem puch der klag der natur vnd
sprecht das kain sund oder kain vn
tugent mag vtreiben werden an got
leiche weishait Wann die weisshait
got leichleich erkennet vnd er en